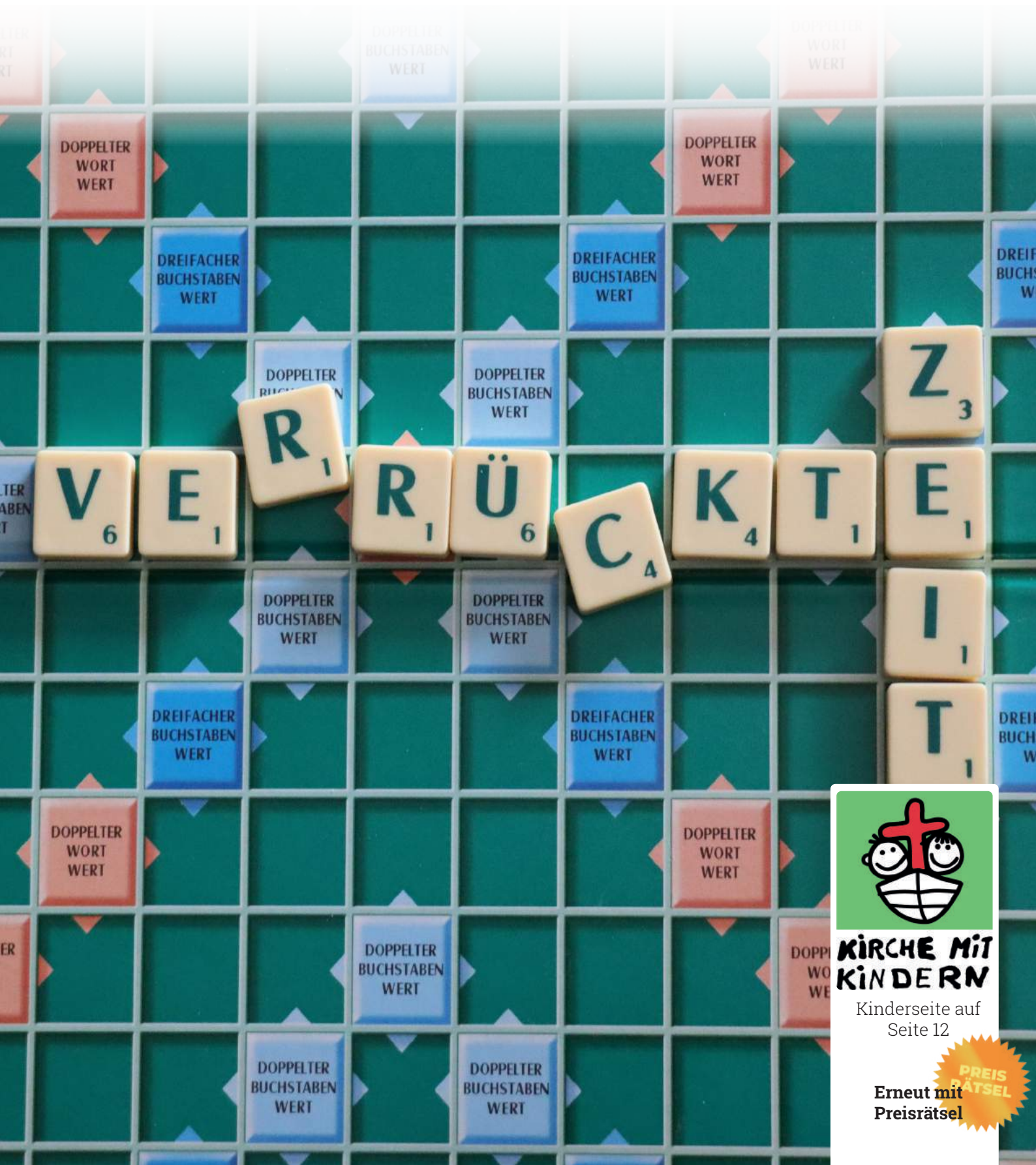


# Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden  
Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Ausgabe 2/2021 Juni-Juli-August



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Kinderseite auf  
Seite 12

Erneut mit  
Preisrätsel





Liebe Leserin,  
Lieber Leser,

wir leben in einer verrückten Zeit. Vieles, was uns selbstverständlich erschien und seinen festen Platz hatte, ist verrückt (ver-rückt). Auch auf uns in der Region kommen wieder Veränderungen zu. Pastor Dr. Matthias Wilke verlässt die Region und wird neuer Studieninspektor des Predigerseminars in Loccum. (S. 4-6). Damit ist er zuständig für die Ausbildung der Vikarinnen und Vikare von fünf Landeskirchen. Neue Informationen aus der Evangelischen Jugend lesen Sie auf Seite 9. Die Elternschaft und die Kirchengemeinde bedanken sich beim Team des St. Johanniskindergarten für die tolle Arbeit, besonders in den letzten 14 Monaten (S. 11). Wir blicken zurück auf gemeinsame Aktionen zu Ostern (S. 10) und schauen auf die aktuelle Stellensitu-

ation in der Region (S. 14). In Visselhövede gibt es ein neues Andachtsformat **Mit(twochs)innehalten**, zudem herrscht Dankbarkeit über eine große Spende für die Arbeit mit Kindern und jungen Familien (S. 17+18). Auch Brockel hat ein neues Andachtsformat „Gottes-Dienstag“ und sagt Danke bei Wilhelm Jansen für seine lange Tätigkeit (S.20+21). Außerdem stellen wir Ihnen die Arbeit des Behindertenbeirates des Landkreises Rotenburg vor. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen.

*bleiben Sie behütet und vor allem gesund,*

**Ihr Pastor Florian Hemme**

## IN DIESER AUSGABE

### AN(GE)DACHT 3

VERABSCHIEDUNG 4-6  
PASTOR DR. MATTHIAS WILKE

### EHRENAMTSSEITE 7

Gospelchor und Johannischer

RÜCKBLICK KINDERRÄTSE + 8  
NEUE KONFIRMATIONSTERMINE

### JUGENDSEITE 9

EV. KINDERGARTEN 11

### KINDERSEITE |mit PREISRÄTSEL| 12

GOTTESDIENSTPLAN 13

### EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE + 14 STELLENSITUATION IN DER REGION

FREUD UND LEID IN DER REGION 16

### VISSELHÖVEDE 17+18

Neues Andachtsformat **Mit(twochs)innehalten**  
Fa. Hoyer spendet 5.000,00 €

BROCKEL 19+20

### AUS DER REGION 21

SYBILLE 22

### ANSCHRIFTEN 23



**HERIBERT LANG**  
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH

Am Rathaus 2  
27374 Visselhövede  
Tel. 0 42 62 / 43 06  
Fax 0 42 62 / 95 71 45

[www.haus-der-physiotherapie.de](http://www.haus-der-physiotherapie.de)



## Bente Bestattungen

*Wir begleiten Sie*

Goethestraße 2  
27374 Visselhövede  
Tel. 04262 / 95 94 99 8  
Fax 04262 / 95 48 11 4  
info@bentebestattungen.de  
[www.bentebestattungen.de](http://www.bentebestattungen.de)



---

„ICH HAB´ AUGEN, MUND UND OHREN ...

*und Du, Gott?“*

---

„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ (2. Könige 19, 16). So betet König Hiskia im 2. Buch der Könige (Kapitel 19) in unserem Alten Testament. „Neige, HERR, dein Ohr und höre!“ – Wie oft haben nicht auch wir in den vergangenen Monaten je für uns und in unseren Gottesdiensten so oder ähnlich zu Gott gerufen. Haben gebetet, er möge uns zeigen, wie wir weiterkommen in diesen „verrückten“ Monaten: mit unserer Begrenztheit, unseren Möglichkeiten.



Hiskia spricht Gott auf sein „menschliches“ Gesicht an: Gott, der meine Not hört und sieht. Eine zutiefst biblische Vorstellung von Gott (vgl. auch 1. Buch Mose 16, 8) – und trotzdem widerfährt uns gerade so vieles, das uns fragen lässt: „Gott, siehst du wirklich jede und jeden von uns – in seiner Not?“

„Gernot der Pechvogel“. Wie die Sendung hieß, wusste ich bis zu dieser Andacht gar nicht mehr. Aber das Lied aus der Sesamstraße, das hatte sich mir eingeprägt: „Nein, nein, nein, so mag ich gar nicht sein. Ich hab´ Augen, Mund und Ohren. Ich bin doch nicht „doof“ geboren.“

Gernot ist ein kleiner Junge. Der Idealtyp eines Menschen mit den sprichwörtlichen „zwei linken Händen“. Beim Abwaschen zerdeppert das Geschirr, die Eier landen beim Einkaufen auf der Straße und Hinfallen ist sowieso ein Dauerthema für Gernot. Sein Leben ist eine Sammelstelle für Bruchlandungen. Bis... bis der Mann vom Schrottplatz ihn anschaut und ihm einen Schraubenzieher in die Hand drückt. Schrottautoschraube um Schrottautoschraube wächst Gernots Selbstvertrauen. Der andere sieht ihn, traut ihm was zu – und Gernot merkt: Ich kann was!

„Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!“ (2. Könige 19, 16). Bald werden unsere Jüngsten eingeschult. Gewiss, leider noch immer unter besonderen Bedingungen. Doch wir möchten alle, denke ich, dass sie in der Schule und darüber hinaus immer wieder die Erfahrung sammeln können: Ich kann was! Deshalb bitten wir in der Stille je für uns und verbunden als Gemeinschaft, Gott möge unsere Kinder sehen und hören, was sie brauchen. Denn er hat jede und jeden besonders begabt. Er traut uns zu, zu leben, sagt der Glaube. Unser Gott sieht in uns immer noch mehr als das Kleid, das wir gerade anhaben, sei es Glückspullover oder Pechkleid. Das gilt für unsere Kinder. Das gilt für uns Ältere und Alte. Auch wenn so manche und mancher von uns nach den letzten Monaten traurig um sich schaut, weil so einiges kaputtgegangen ist. Gott erhört Gebet. Nehmen wir den Schraubenzieher, wenn er uns gereicht wird, auf dass wir wieder neu Vertrauen finden: Gottvertrauen, Selbstvertrauen. Auch Hiskias Gebet wurde erhört.

**Ihr und Euer Pastor Matthias Wilke**



**„WIR HABEN REICHLICH SEGEN ERFAHREN; DANKBAREN HERZENS GEHEN WIR VON HIER“.**

Singen kann ich immer noch nicht besser als vor fast acht Jahren, als ich zu Euch und Ihnen kam. Auch in dieses Liedzitat ist mir „ein Murks“ hineingeraten. Finden Sie welcher? Dann sprechen Sie mich gerne darauf an. Bis Ende Juli bin ich ja noch hier. Und das mit ganzem Herzen. Denn: Kirchwalsede ist meiner Familie und mir zur Heimat geworden.

**„Wege, die sich ebneten“:** Von Westerwalsede bis Ottingen, von Lehrden bis Hemslingen fuhr mich mein „Dienstfahrrad“ – und ich habe es genossen. Immer wieder traf ich jemanden von Ihnen auf der Straße, am Gartenzaun – und wir konnten einander grüßen oder uns kurz unterhalten. In Kirchwalsede durfte ich das Gemeindeleben nun fast acht Jahre mitgestalten, in Bothel die Menschen in „meinem“ Seelsorgebezirk begleiten, nach Ofendorf mit den KonfirmandInnen fahren. In Brockel und Visselhövede habe ich immer wieder in Vakanzzeiten einen festen Auftrag übernommen. Die Region ist mir ans Herz gewachsen.

**„Warme Sonne im Gesicht, Regen auf den Feldern“ – Glockenklang.** Andachten, Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen und Trauerfeiern. So viel Leben in unseren Kirchen und unserer Kapelle. Zudem: Immer wieder – auch schon bevor uns die Not traf, die uns umtreibt – haben wir uns miteinander unter dem weiten Heidehimmel getroffen – bei jedem Wetter – und miteinander gehört, gesungen und gebetet. Für das Vertrauen, das Sie mir entgegengebracht haben; für das gemeinsame Zupacken und Stillewerden; für immer wieder neue Ideen; für das, was bleibt, nachdem es zwischen uns gewachsen ist: Ich danke Euch und Ihnen, liebe Kirchwalseder, liebe Menschen in der Region, von ganzem Herzen!

**„Und bis wir uns wiedersehen, möge Gott seine schützende Hand über dir halten!“**

***Ihr und Euer Pastor Matthias Wilke mit seiner winkenden Familie***





Claus Wahlers



Florian Hemme



Ralf Altebrockwinkel



Jörg Pahling



Bernd Luttmann

## HERZLICHE SEGENSWÜNSCHE *aus der Dienststrunde.*

**Lieber Matthias,**  
das werde ich vermissen:

- Deine herzliche Art mit Menschen umzugehen
- Dein Humor, der viele zum Lachen bewegt
- Deine struppige Frisur
- Deine Stimme am Telefon, wenn man sie zum erst Mal hört (...spreche ich mit Frau Matthias?)
- Deine erfrischenden, geistlichen Impulse, die einem das Zuhören leicht machen und zum Nachdenken anregen.
- Deine Kochkünste, die wir immer nach der Kirchwalseder Dienstbesprechung genießen durften (Nudeln mit Tomatensoße und Bockwurst und Nachtisch)
- Deine Unkompliziertheit bei der Durchführung und Planung von gemeinsamen Projekten
- Deine Teamfähigkeit (auch mit Dr. Titel)
- Wie du zu jeder Dienstbesprechung mit deinem Fahrrad gekommen bist. (Meine Bewunderung)
- ...

*Alles Liebe und Gute für  
Dich und Deine Familie. Claus*

**Diakon Claus Wahlers**

**Lieber Matthias,**  
ich sage dir von Herzen Danke! Unsere Gespräche waren geprägt von theologischer Tiefe und von einer Menge Humor, beides hat meinen Pfarralltag stets bereichert. Du bist ein äußerst feinfühlig und hilfsbereiter Kollege. Als Kollege in unserer Region lasse ich dich schweren Herzens gehen. Als jemand, der selber sieben Jahre lang mit Ausbildungsfragen in unserer Landeskirche beschäftigt war, freue ich mich außerordentlich, dass du Studiendirektor des Predigerseminars in Loccum wirst.

*Gottes Segen für Deinen Dienst. Bleib  
gesund und wohlbehütet. Florian*

**Pastor Florian Hemme**

**Lieber Matthias,**  
als direkter Kollege von dir habe ich im Kontakt mit Gemeindemitgliedern oft Geschichten vom „Pastor mit dem Fahrrad“ gehört. Immer wieder wurde klar: da ist einer, der den Menschen zuhört, dem sie vertrauen und der sie auch zum Lachen bringt. Gerade im wenig sichtbaren Bereich der Seelsorge hast du viele Spuren hinterlassen und Menschen in fröhlichen und schwierigen Lebenssituationen liebevoll begleitet.

*Ich wünsche dir für deinen wichtigen  
Dienst in der Pastorenausbildung  
in Loccum Gottes Segen!*

**Pastor Ralf Altebrockwinkel**

**Lieber Matthias,**  
da kommt ein besonderer Mensch – so oder so ähnlich kündigte uns Superintendent Hans-Peter Daub damals dein Kommen an, als du dich im Kirchenvorstand und anschließend auch in der Dienststrunde vorstelltest. Und genau so war es auch! Aus am Anfang zugesagten wenigen Jahren wurde eine lange Zeit der Zusammenarbeit in der Region, für die ich dir sehr dankbar bin. Offendorf, Salzder-erde-Tag, Lehrgang, Dienstbesprechungen, action bounds, es gäbe noch viel mehr Punkte zu nennen, wo diese Zusammenarbeit sehr gut funktioniert hat.

*Vielen Dank, dass wir dich kennenlernen  
durften und alles Gute für deine nächste  
Stelle. Jörg*

**Diakon Jörg Pahling**

**Lieber Matthias**  
viel könnte ich schreiben zu deinem Wechsel nach Loccum, aber doch würde ich nicht alles in Worte fassen können. Also mache ich es kurz: Danke für die tollen Momente, die ich mit dir verbringen durfte: - der erste Kaffee am Morgen im Liegestuhl, - die vielen schönen Gespräche zwischendurch. Diese Zeiten werde ich besonders vermissen, sie waren immer eine Freude für mich. Du hast immer ein offenes Ohr und bist da, wenn man dich braucht.

*Tschüss, bis bald im Kloster, ich hoffe du  
lebst dich gut ein. Lieben Gruß von Bernd*

**Gemeindepädagoge i.A. Bernd Luttmann**

Wer radelt so stets,  
es läuten die Glocken.  
Es ist unser Pastor,  
mit wehenden Locken.  
Den Talar über die Schulter,  
ein Lachen im Gesicht.  
Wie jeder andere,  
ist dieser auf jeden Fall nicht.



**Wer ist dieser Pastor?** Er ist der eine, der es geschafft hat, alle zu verzaubern. Der es geschafft hat, eine neue Faszination Kirche zu erschaffen. Dieser eine Pastor, der keinen Unterschied macht, ob jung oder alt, ob drinnen oder draußen, ob Taufe, Hochzeit oder Beerdigung. Dieser eine Pastor, der immer die richtigen Worte findet. Der Zuhörer sprachlos macht. Der es schafft, alle zu fesseln. Dafür benutzt er manchmal einige Tricks. Sei es, dass er Gedichte nutzt und diese etwas abwandelt als Einstieg. Sei es der aktuelle Bezug zur realen Welt. Oder der Ausflug in die Gedankenwelt. Aber wer ist er?

Er, das ist Pastor Dr. Matthias Wilke. Aus geplanten zwei

Jahren in Kirchwalsede und der Region wurden acht – acht wundervolle abwechslungsreiche Jahre. In Gottesdiensten durften wir ihm lauschen, wie er mit Mama Muh am Himmelfahrtstag schaukelte, oder wie er am Hubertustag mit einem Jägermeisterpartyhut von der Kanzel predigte.

Eine besondere Idee für seine Predigten hatte er immer. Auch wenn der Ort mal etwas von der Kirche abwich, sei es die Bullenseetaufe oder die Taufe der Konfirmanden in Offendorf, bei denen der Talar mit baden ging, oder die durch die Corona-Pandemie entstandenen Andachten von der Pritsche eines Bullis, Dr. Matthias Wilke trifft immer die richtigen Worte, die rich-

tige Stimmung, die richtigen Aussagen. Seine Familie und er haben in Kirchwalsede ein Zuhause gefunden. Er hat mit seiner offenen Art viele in seinen Bann gezogen. Für die Kinder ist er ihr Pastor; der mit der Wolkenfrisur. Für uns im Kirchenvorstand ist er unsere feste immer motivierende Burg. Für die Region ist er der Pastor, der mit dem Rad kommt, und das, um vor allem jederzeit am Gartenzaun für einen Plausch anhalten zu können, egal ob in Kirchwalsede, Brockel oder Visselhövede. Eine große Präsenz im dörflichen Leben war ihm immer wichtig und das von Beginn an. Selbst im Kirchenkreis war Dr. Matthias Wilke sehr gefragt und hat die Stelle des stellvertretenden Superin-

tendenten übernommen.

Acht wundervolle Jahre durften wir mit Pastor Dr. Matthias Wilke verbringen, die uns immer in Erinnerung bleiben werden und uns dankbar, zum Teil sprachlos und unglaublich stolz machen.

Für die neue Aufgabe in Rehburg-Loccum konnte kein Besserer gefunden werden. Wir wünschen der gesamten Familie alles Gute und freuen uns, wenn sie uns besuchen kommen!

**Carina Plath**  
Vorsitzende KV Kirchwalsede

**Eberhard Thamm**  
Vorsitzender KGVV







St. JohannisChor



Gospelschor Kirchwalsede

## Interview

Das Chorleben wird von der Corona-Pandemie besonders beeinträchtigt.

**Ursula Hoppe** vom Redaktionsteam führte dazu ein **Interview** mit der Leiterin des Gospelschors Kirchwalsede, **Gisela Weiß-Jäger** und **Marc Puschmann**, der den St. JohannisChor in Visselhövede leitet.

### Wie lange gibt es den St. JohannisChor schon und seit wann leiten Sie ihn?

Der St. JohannisChor wurde 2001 von mir ins Leben gerufen, nachdem die Kirchengemeinde auf mich zugekommen war. In der ersten Chorprobe waren es gleich ca. 25 Sängerinnen und Sänger, von denen auch heute noch einige dabei sind. Über die Jahre gab es eine natürliche Fluktuation. Mittlerweile ist der Chor auf bis zu 60 Sängerinnen und Sänger angewachsen.

### Was hat sich durch die Corona-Pandemie verändert?

Leider sehr viel! Unsere letzte Chorprobe war am 10.03.2020 - seit dem habe ich einige Sängerinnen und Sänger (auch aufgrund der Vorschriften) nicht mehr gesehen. Eine Probe online zu veranstalten, ist mit viel technischem Aufwand verbunden und klappt aufgrund des Internets meist überhaupt nicht. Auch eine Probe mit nur einem Teil des Chores kam für mich nicht infrage. Entweder dürfen alle oder keiner. :)

Um ein bisschen Kontakt zu halten, haben meine Familie und ich unsere Tradition fortgesetzt und zu den Osterfesten selbstgefärbte Eier an alle Sängerinnen und Sänger verteilt - das war sehr schön, hat viel Spaß gemacht und eine tolle Resonanz ausgelöst.

### Worin besteht das Repertoire und wer trifft die Auswahl?

Das Repertoire geht vom einfachen Choral über den rhythmischen Gospel bis zur mehrstimmigen polyphonen Motette. Höhepunkt unseres Chorlebens war 2011 die Aufführung des berühmten Weihnachtsoratoriums von J.S.Bach mit mehr als 60 Sängerinnen und Sängern und einem 20-köpfigen Profi-Orchester.

### Bei welchen Gelegenheiten ist der Chor normalerweise zu hören?

Der Chor singt in Gottesdiensten, zu Konfirmationen, an den großen kirchlichen Festen wie Weihnachten und Ostern. Auf Anfrage singen wir auch zu Hochzeiten, Taufen oder „runden“ Geburtstagen.

### Was wünschen Sie sich und dem Chor für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass wir erst einmal überhaupt wieder mit dem Proben und Singen beginnen können. Allen Sängerinnen und Sängern und auch mir fehlt das Beisammensein am Dienstagabend sehr. Danach wird die Musik uns hoffentlich wieder in „alte“ Zeiten tragen.

**MARC PUSCHMANN**  
**GISELA WEIß-JÄGER**

### Wie lange gibt es den Gospelschor Kirchwalsede schon und seit wann leitest du ihn?

Der Gospelschor Kirchwalsede wurde 2000 gegründet. Ich übernahm den Chor 2012 mit sechs Sängerinnen und zwei Sängern. Heute sind wir insgesamt 24 Musikbegeisterte, von denen zehn auch bereits Solo-Partien übernehmen.

### Was macht den Charakter eines Gospelschors aus?

Zum Charakter eines Gospelschors gehört das überwiegend englischsprachige Repertoire, einfache, schwungvolle („swing“) Sätze, die teilweise auch mit Instrumenten, z. B. E-Piano und Schlagzeug / Cajon, begleitet werden. Die mitreißenden Melodien werden oft mit schwingenden Körperbewegungen und Klatschen unterstützt, wobei gern auch das Publikum mitmachen darf.

### Worin besteht das Repertoire und wer trifft die Auswahl?

Der weitaus größte Teil sind englischsprachige Stücke, überwiegend klassische American Gospels, aber auch ein paar African Gospels, die in der Landessprache (Zulu, Xhosa, Kisuaheli) gesungen werden. Außerdem singen wir auch moderne englischsprachige Gospels deutscher Komponisten, z.B. von Micha Keding. In Konzerten wird der Inhalt der Texte dann auch auf deutsch vermittelt. Neue Stücke werden in der Regel von der Chorleiterin vorgestellt. Wenn sie zu uns passen, werden sie Bestandteile des Repertoires, das inzwischen über 60 Songs umfasst.

### Was hat sich durch die Corona-Pandemie verändert?

Chorgesang gilt als besonders ansteckend, weil beim Singen besonders viele Aerosole entstehen, die länger in der Luft stehen bleiben als die größeren Tröpfchen. Deshalb wurden von der Landeskirche besondere Richtlinien für das Singen veröffentlicht. Im Herbst probten wir, solange es noch warm genug war, draußen neben dem Gemeindehaus. Bis kurz vor Weihnachten durften wir zu maximal 8 Personen in der Kirche für Weihnachtsgottesdienste proben, die dann leider abgesagt werden mussten.

### Was wünschst du dir und dem Chor für die Zukunft?

Hoffentlich können wir demnächst wieder proben. Vielen fehlt das Singen sehr, denn wir glauben, dass Musik Balsam für die Seele ist.



Leonhard Hoins, 8 Jahre



## DIE GEWINNERINNEN UND GEWINNER UNSERES PREISRÄTSELS

Es freut uns sehr, dass bei diesem Preisrätsel doppelt so viele Kinder mitgemacht haben wie beim letzten Mal. Die Einsendungen der Kinder werden ebenfalls immer kreativer. In dieser Ausgabe drucken wir die Karte von **Leonhard Hoins, 6 Jahre**, aus Wittorf ab.

Die Losfee Milla Foth hat die glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner gezogen.

- Der 1. Preis, ein Malen-nach-Zahlen-Bild geht an Lotta Gruchmann (8 J.).**
- Den 2. Preis, ein Leucht-Jojo, hat Ben Hoffmann (10 J.)**
- und den 3. Preis, ein Malbuch, hat Leonie Henke (7 J.) gewonnen.**

Wir gratulieren allen Gewinnerinnen und Gewinnern. Alle anderen Kinder wurden mit einem kleinen Trostpreis bedacht, eine Teilnahme lohnt sich also in jedem Fall.

**Vielen Dank an alle für's Mitmachen und viel Glück beim nächsten Mal.**



Losefee Milla Foth



Alle Zusendungen



## Verschiebung der Konfirmationen

Wie schon befürchtet, wurde der Lock-down weiter verlängert, so dass die in der letzten Ausgabe angekündigten Konfirmationstermine verschoben werden mussten.

Die neuen Termine sind:

- **Konfirmation der Brockeler Konfirmanden in Brockel statt am 17. und 18.4. am 10. und 11.7.2021**
- **Konfirmation der Visselhöveder Konfirmanden in Visselhövede statt am 24. und 25.4. am 17. und 18.7.2021**
- **Konfirmation der Kirchwalseder Konfirmanden in Visselhövede statt am 8.5. am 24.7.2021**

Die Aufteilung auf die Tage bleibt bei fast allen Konfirmandinnen und Konfirmanden so, wie sie in der letzten Ausgabe stand, aufgrund der Verschiebung zum Teil in die Sommerferien hinein, ergeben sich einige wenige Änderungen:

Von der **Kirchwalseder Konfirmation** am 24.7. wechseln:

- **Fiete von der Brehling: Konfirmation am 10.7. in Brockel.**
- **Tino Focke: Konfirmation am 17.7. in Visselhövede**
- **Manuel Klingemann: Konfirmation am 17.7. in Visselhövede**
- **Niklas Jänicke: Konfirmation am 17.7. in Visselhövede.**

Eine neue Adresse hat Henriette Riese, Im Wiesengrund 1, Kirchwalsede



unsere vorherige Ausgabe : Gemeinsam durch die Zeit





Lehrgang 2021

## 24 neue Mitarbeitende

Ihren Lehrgang zur Jugendleiterin bzw. zum Jugendleiter konnten 24 Jugendliche abschließen und steigen nun in die Mitarbeit ein. Sie haben sich ein Jahr lang mit wöchentlichen Seminaren und einer 5-tägigen Schulung darauf vorbereitet und sind nun fertige Mitarbeitende. Am 23.3.2021 überreichten die Mitarbeitenden des Lehrganges, die sie ein Jahr ausgebildet haben, ihnen die Urkunden und verabschiedeten sich für die Zeit der Ausbildung.

**Jörg Pahling**

## Neuer Lehrgang

Der nächste Lehrgang startet wieder. Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrganges, aber auch Jugendliche aus anderen Jahrgängen, die Lust dazu haben, sich ein Jahr zur Mitarbeiterin oder zum Mitarbeiter ausbilden zu lassen, können sich aktuell bei Diakon Jörg Pahling dazu anmelden. Zunächst wird es ein Informationstreffen geben. Nach dem Informationstreffen dürfen die Jugendlichen entscheiden, ob sie den Lehrgang machen möchten oder nicht.

**Jörg Pahling**

## Start in ein weiteres Mitarbeitendenjahr

*Am 30.5. startet das nächste Jahr in der evangelischen Jugend.*

Jugendliche, die eine Juleicausbildung haben und Lust haben mitzuwirken, dürfen sich gerne bei Diakon Jörg Pahling melden. Mitwirkungsmöglichkeiten gibt es in den Konfirmandengruppen, den Gruppen der Arbeit mit Kindern, den Freizeiten und Seminaren, bei Aktionen und in Teams wie dem Social-Media-Team, dem Technikteam und vielem mehr.

**Jörg Pahling**

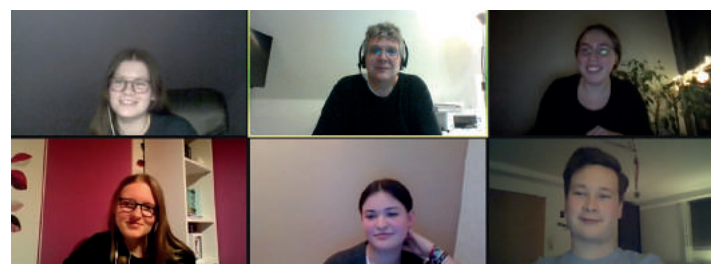
# Salz-der-Erde-Tag

Anders als alle vorherigen Salz-der-Erde-Tage fand der diesjährige Tag als Rallye für die Konfirmand\*innen im Trochel (Wald zwischen Brockel und Hemslingen) statt. Die Lehrgänger\*innen hatten als ihr Abschlussprojekt

die Stände mit vielfältigen Aufgaben zum Thema „Was die Zeit so alles verändern kann“ zum Bibeltext Prediger 3, 1-15 konzipiert und die Konfirmand\*innen absolvierten diese coronakonform in Kleinstgruppen zeitlich versetzt hintereinander. Trotz des kühlen Windes hatten alle viel Spaß und waren froh, dass wenigstens diese Art eines Treffens durchgeführt werden konnte.



**Jörg Pahling**



## Social-Media-Team der evangelischen Jugend

Fünf ehrenamtliche Mitarbeitende und Diakon Jörg Pahling bilden das neue Social-Media-Team der evangelischen Jugend, das vornehmlich auf Instagram aktiv ist. Vorankündigungen und Berichte über Veranstaltungen werden dort geschrieben und veröffentlicht, Storys zur Vorstellung des Teams und

Live-Andachten alle 14 Tage freitags komplementieren die Arbeit des Teams. Weitere Aktionen sind geplant.

Mehr gibt es auf dem **Instagram-Kanal** der evangelischen Jugend BKV, zu finden unter:

**evangelischejugendbkv.**

**Jörg Pahling**

# Wir suchen

Der Ev.-luth. Kirchengemeindeverband Brockel/Kirchwalsede/Visselhövede sucht eine Diakonin/ einen Diakon oder eine Erzieherin/ einen Erzieher mit religionspädagogischer Fortbildung für die Arbeit mit Kindern zum 01.06.2021

*Es handelt sich um einen Stellenumfang von 7 bis 8 Wochenstunden. Diese sind flexibel einsetzbar. Die Vergütung richtet sich nach TV-L. Die Stelle ist auf 5 Jahre angelegt.*

**Zum Kirchengemeindeverband Brockel/Kirchwalsede/Visselhövede gehören die Kirchengemeinden Brockel, Kirchwalsede und Visselhövede mit der Kapellengemeinde Wittorf.**

Hier gibt es bereits Angebote für Kinder mit der Familienkirche und der Kirchenbande Brockel, der KinderKirche in Kirchwalsede, Visselhövede und Wittorf und einer Jungschar in Visselhövede.

Außerdem gibt es die Kirchenmäuse in Visselhövede sowie eine religionspädagogische Begleitung des Kindergartens in Visselhövede durch einen Pastor.

Zudem feiern wir Schulanfängergottesdienste und bieten pädagogische Kirchenführungen für Schulklassen. Diese Angebote werden von Hauptamtlichen und vielen Ehrenamtlichen verantwortet.

### Inhalte der Arbeit

Wir wünschen uns eine Ausweitung dieser Angebote durch eine qualifizierte Fachkraft z.B. durch regelmäßige Gruppenangebote, eine Kinderbibelwoche und Kinderbibeltage für Kinder zwischen 0 und 12 Jahren der Kirchenregion Brockel/Kirchwalsede/Visselhövede. Eigene Ideen, die Ihren Kompetenzen und Leidenschaften entsprechen sind herzlich willkommen und können nach Absprache umgesetzt werden.

### Wir wünschen uns von Ihnen:

Freude daran Kinder positive Erfahrungen mit Kirche, Religion und Glaube sammeln zu lassen. Kinder in der Entwicklung ihres eigenen Glaubens zu begleiten und zu unterstützen. Freude an der Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen sowie ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Gemeinden. Die mit der Stelle verbundene Aufgabe erfordert die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland.

### Wir bieten Ihnen:

- Ein gemischtes Team aus erfahrenen und jungen Kolleginnen und Kollegen
- Viele jugendliche ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Flexible Arbeitsmöglichkeiten
- Gute Räumlichkeiten und Ausstattung für die Arbeit mit Kindern
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung

### Für Gespräche oder Treffen im Vorfeld stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533, E-Mail: Florian.Hemme@evlka.de  
oder Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandsvorstands, Eberhard Thamm, Hemslingen, Tel. 01520 6472514, E-Mail: eberhard@familiethamm.de

**Eine schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 30.06.2021 an:  
Kirchengemeindeverband Brockel/Kirchwalsede/Visselhövede, Eberhard Thamm, Große Str. 8, 27374 Visselhövede**

**Internet: [www.kirche-bkv.de](http://www.kirche-bkv.de) oder [www.evj-bkv.de](http://www.evj-bkv.de)**

## Patchworkkiste



Öffnungszeiten:  
jeden Mittwoch von 12:00 -18:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Heidi Schwarz  
Telefon 04269 – 9511480  
Odeweger Str. 30, 27386 Kirchwalsede

[mail@patchworkkiste.eu](mailto:mail@patchworkkiste.eu)

[www.patchworkkiste.eu](http://www.patchworkkiste.eu)

## Immer einen Schritt voraus!

Sanitär  
Heizsysteme  
Solartechnik



## Cord Bostelmann

Heelsener Straße 36  
OT Schwitschen  
27374 Visselhövede

Telefon 0 42 62 / 85 74  
Telefax 0 42 62 / 85 94  
[www.cord-bostelmann.de](http://www.cord-bostelmann.de)



## Ein herzliches Dankeschön AN DIE ERZIEHERINNEN UND DAS GESAMTE TEAM DES ST. JOHANNISKINDERGARTENS VISSLHÖVEDE

Seit letztem Jahr März ist nichts mehr wie es war. Das öffentliche Leben wurde stufenweise heruntergefahren und auch der Kindergarten musste zweimal für viele Wochen geschlossen werden.

Keiner wusste, wie man mit der Situation umgehen soll, aber vom Kindergarten kam die Botschaft - wir sind für euch da!

Es gab ein- bis zweimal in der Woche eine E-Mail mit motivierenden Worten, Informationen, eine Geschichte sowie Bastelangebote. Es wurde eine Geburtstagsstüte nach Hause geschickt. Keiner ist in Vergessenheit geraten.

Es gab in dieser so ungewöhnlichen

und tatsächlich unsicheren Zeit der Corona-Pandemie eine Notbetreuung. Was für den Kindergarten eine umfangreiche Organisation bedeutete.

Es musste schnell ein Hygienekonzept erarbeitet und eingeführt werden. Die Kindergartengruppen wurden in Kohorten eingeteilt und der Spielplatz wurde mit einem Zaun aufgeteilt. Es war vieles zu bedenken! Die Kinder sollten sich wie immer geborgen und wohlfühlen. Das hieß für alle Überstunden!

Mittlerweile sind wir alle in der neuen Realität angekommen, in der wir alle mit dem gefährlichen Virus leben müssen. Keiner weiß, wann die Gefahr gebannt ist und wann das Ganze ein Ende hat. Aber wir haben gelernt mit der neuen Realität

umzugehen und versuchen das Beste daraus zu machen. Wir schauen hoffnungsvoll in die Zukunft!

Wir Eltern möchten einfach mal „Danke“ sagen, an die Erzieherinnen und das gesamte Team aus dem Kindergarten! Danke für die tolle Arbeit und den unermüdeten Einsatz mit Herzblut in dieser Zeit. Danke für ein wenig Alltag und Motivation. Danke für das Zusammensein.

Um es mit den Worten der Kinder zu sagen: „Juhuu!!! Ich darf heute in den Kindergarten?! Ich freu`mich so!“

**Sonnige Grüße**  
**im Namen von den Eltern und Kindern**  
**des St. Johannis Kindergartens**



### Dem Dank schließe ich mich gerne an!

Als zuständiger Pastor möchte ich mich dem Dank der Eltern und Kinder auch im Namen des Kirchenvorstands anschließen. Seit über 14 Monaten befinden wir uns in einem Ausnahmezustand. Zum Wohle unserer Kinder sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit, sich fast wöchentlich auf neue Bedingungen einzustellen und die Abläufe im Kindergarten anzupassen. Das ist nicht selbstverständlich und kann

gar nicht genügend wertgeschätzt werden. An dieser Stelle geht auch ein Dankeschön an alle helfenden Hände, die eher „im Hintergrund“ arbeiten. Ob als ehrenamtliche Hausmeister, oder als Reinigungskraft: Alle leisten einen wichtigen Beitrag für unsere Kinder. Meine Zusammenarbeit mit den Erzieherinnen und Kindern hat sich leider auch verändert. Ich vermisse die Andachten in der Kirche, oder im Kindergarten sehr. Für

mich waren es immer Leuchttürme im pfarramtlichen Alltag: Gemeinsam mit ihnen und den Kindern zu singen, zu beten, einen christlichen Impuls zu hören und die Geburtstagskinder zu segnen, das fehlt mir sehr. Ich freue mich schon jetzt, wenn wir wieder alle gemeinsam Andachten feiern können.

**Pastor Florian Hemme**

## Liebe junge Gemeindemitglieder,

jetzt ist es schon so lange her, dass es eine Kinderkirche gab. Verrückt, findet ihr nicht auch? Vieles ist aus den gewohnten Bahnen geraten, gewohnte Abläufe sind verrückt, also umgestellt und manchmal kommt uns vieles verrückt, etwas wirr, vor. Verrückt, ob nun wirr oder umgestellt, vieles scheint uns verrückt. Doch der Glaube an Gott, an seine Güte und Liebe, hilft uns stark zu sein, zu vertrauen, dass alles gut wird und wir uns bald wieder sehen können, z.B. in der Kinderkirche. Das Team der Kinderkirche hofft darauf.

### Rezept



### selbstgemachte Zitronenlimonade

#### Zubereitung:

Presse die Zitronen aus; fülle den Zucker in ein Glas und gieße das heiße Wasser darüber (lasst euch dabei von einem Erwachsenen helfen). Rührt dann alles um, bis das Wasser klar ist. Füllt den Zitronensaft und die Wasser-Zucker-Mischung in eine Karaffe und gebt dann das kalte Wasser dazu. Zum Schluss noch 1 Prise Salz zugeben (sonst wird die Limo später bitter) und mit Eiswürfeln servieren.

**Zutaten:** 4 Zitronen, 50 g Zucker, 100 ml heißes Wasser, 750ml kaltes Wasser, 1 Prise Salz, Eiswürfel



## Gebet

Lieber Gott, wir bitte dich, den Menschen die Kraft zu geben, die sie brauchen, um auch weiterhin gut durch diese schwierige, verrückte Zeit zu gehen. Lass uns spüren, dass du bei uns bist, dass wir nicht allein sind. Hilf uns darauf zu warten, unsere Freunde und Familie endlich wieder unbeschwert treffen zu können.

AMEN

Hier noch ein kleines Zusatzrätsel. In der Kinderkirche wird zum Schluss dieses Gebet zusammen gesprochen. Na, wisst ihr welches gemeint ist? Aber es sind ein paar Wörter herausgefallen. Könnt ihr diese wieder einsetzen?

Vater unser im \_\_\_\_\_  
 geheiligt werde dein \_\_\_\_\_ .  
 Dein \_\_\_\_\_ komme.  
 Dein \_\_\_\_\_ geschehe,  
 wie im Himmel so auf \_\_\_\_\_ .  
 Unser tägliches \_\_\_\_\_ gib uns heute.  
 Und vergib uns unsere \_\_\_\_\_ ,  
 wie auch wir vergeben unseren \_\_\_\_\_ .  
 Und führe uns nicht in \_\_\_\_\_ ,  
 sondern erlöse uns von dem \_\_\_\_\_ .  
 Denn dein ist das \_\_\_\_\_  
 und die \_\_\_\_\_  
 und die \_\_\_\_\_  
 in \_\_\_\_\_ .  
 Amen.

### Auch in dieser Ausgabe, gibt es wieder ein Preisrätsel.



Könnt ihr die Fragen richtig beantworten?  
 Das Lösungswort ergibt sich aus den Buchstaben in den gelben Kästchen, von oben nach unten gelesen.  
 Mitmachen können Kinder von 3-11 Jahren.

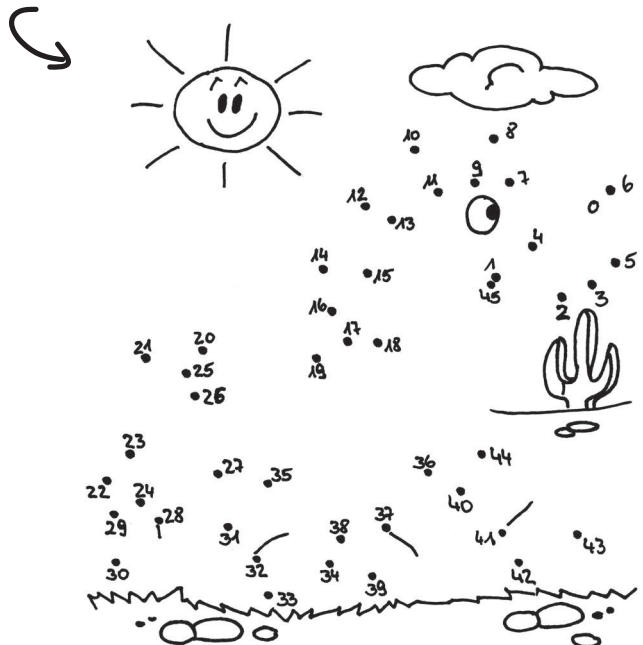
Eure Lösung schickt bitte bis zum **02.07.2021** wieder mit einer Postkarte an: **Gemeindehaus, Große Straße 8, 27374 Visselhövede** oder per E-Mail an: **Kiki-vissel@evj-bkv.de**. Bitte gebt Namen und Adresse sowie euer Alter an.

Viel Glück!

Welche Farbe hat der Himmel?	— — — —
Was ist das Gegenteil von laut?	— — — —
Nicht oben, sondern	— — — —
Was zieht Metall an?	— — — — —
Das essen wir gern im Sommer?	— — — —
Womit riechen wir?	— — — —
Wo stehen ganz viele Bäume?	— — — —
Welches Tier hat ganz viele Stacheln?	— — — —
?, 2, 3	— — — —
Am Tag scheint die	— — — —
Wir leben auf der	— — — —

Diese Wörter müssen zurück in den Text:  
 Bösen, Brot, Erden, Ewigkeit, Herrlichkeit, Himmel, Kraft, Name, Reich, Reich, Schuld, Schuldigern, Versuchung, Wille

Welches Tier versteckt sich denn hier? Verbinde die Zahlen in der richtigen Reihenfolge. Danach kannst du das Bild bunt anmalen. Viel Spaß!





## GOTTESDIENSTPLAN

Liebe Gemeindemitglieder,

in dieser Ausgabe gibt es wieder einen Gottesdienstplan. In der Region feiern wir so lange Andachten und Gottesdienste bis der Landkreis Rotenburg „die Notbremse“ zieht. Sofern die Notbremse in Kraft ist, setzen wir mit unseren Gottesdiensten und Andachten aus.

Wir bitten Sie, dass Sie sich zu allen Gottesdiensten und Andachten unter: <https://kirche-bkv.gottesdienst-besuchen.de> oder im regionalen Kirchenbüro anmelden.

Wir wollen die Gottesdienste vor allem draußen im Freien feiern. In Kirchwalsede geschieht dies überwiegend auf dem Kirchhof, die Kirchengemeinde Brockel wird vor allem im Archegarten und draußen vor der Kirche Gottesdienste feiern. In der Kirchengemeinde Visselhövede feiern wir auch auf verschiedenen Höfen im Stadtgebiet. **Aktuelle Informationen** finden Sie in der örtlichen Presse, auf unserer Homepage: [www.kirche-bkv.de](http://www.kirche-bkv.de) oder bei **unseren sozialen Medien** facebook und instagram..

	BROCKEL		KIRCHWALSEDE		VISSELHÖVEDE		WITTORF	
So. 06.06.	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede		10:00 P. Hemme		Einladung nach Visselhövede	
So. 13.06.	Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		10:00 P. Wilke im Schützenhaus	
So. 20.06.	10:00 P. Wilke		Einladung nach Brockel		Einladung nach Brockel		Einladung nach Brockel	
So. 27.06.	10:00 P. Altebrockwinkel				10:00 Johannis-gottesdienst P. Hemme an der Visselquelle			
So. 04.07.	Einladung nach Kirchwalsede		10:00 P. Altebrockwinkel		Einladung nach Kirchwalsede		Einladung nach Kirchwalsede	
So. 11.07.	Konfirmationen P. Altebrockwinkel		Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		10:00 Lektorin Anja Bargfrede, bei Familie Cordes, Lüdingen Straße 11	
So. 18.07.	Taufest				Konfirmationen: P. Hemme Gempäd i.A. Luttmann			
Sa. 24.07.					Konfirmationen: P. Wilke Diakon Pahling			
So. 25.07.	Verabschiedungsgottesdienst von Pastor Dr. Matthias Wilke. Aufgrund der Abstands- und Hygieneregeln kann der Gottesdienst nur intern und im kleinen Kreis stattfinden.							
So. 01.08.	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede		10:00 P. Hemme		Einladung nach Visselhövede	
So. 08.08.	Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		10:00 P. Altebrockwinkel	
So. 15.08.	10:00 P. Altebrockwinkel		Einladung nach Brockel		Einladung nach Brockel		Einladung nach Brockel	
So. 22.08.	Einladung nach Kirchwalsede		10:00 Pn. Zickler		Einladung nach Kirchwalsede		Einladung nach Kirchwalsede	
So. 29.08.	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede		10:00 Pn. Zickler		Einladung nach Visselhövede	
Sa. 04.09.	Einschulungsgottesdienste							
So. 05.09.	Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf		10:00 Lektorin Anja Bargfrede	



Wiedenastr. 1 -27386 Bothel  
Tel. 04266 - 651

Seit Generationen...  
für Generationen!

**Lüttje Laden**  
Hof Grünhagen, Ottingen  
Am Schneeback  
27374 Visselhövede  
Regionales direkt vom Hof

Telefon  
04262-  
957926

LECKERES  
— VOM EIGENEN —  
SCHWEIN

[www.ottinger-landeier.de](http://www.ottinger-landeier.de)

## DIE STELENSITUATION IN DER REGION UND IHRE FOLGEN

In kühlen Zahlen ausgedrückt, klingt es noch ganz easy: Die Region verfügt über 3,75 Stellen für Pastorinnen bzw. Pastoren. In Visselhövede wird gesucht, in Kirchwalsede ab August leider auch - inzwischen gibt es Stellenausschreibungen für beide Stellen. Es wird schon werden.

Es gibt noch eine andere Zahl: In Zukunft rechnen wir damit, dass wir in der Region nur noch über 1 (eine!) Stelle eines/einer DiakonIn verfügen. Heinz Czienienga ist im Ruhestand. Die Stelle wird nicht mehr besetzt. Auch die Stelle von Claus Wahlers hat inzwischen einen Nicht-mehr-zu-besetzen Stempel aufgedrückt bekommen. Ein Gemeindepädagoge in Ausbildung wird seine Ausbildung sicherlich erfolgreich abschließen. Und dann?

Das zusammengenommen hat Folgen: Schwerpunkte, die bislang unter den PastorInnen vereinbart worden sind, sind nicht mehr selbstverständlich zu

halten, wenn zwei von ihnen neu in die Runde kommen. Und da diese nicht mehr auf die bisherigen Stellenanteile von DiakonInnen zurückgreifen können, gerät das gesamte System ins Schwanken und muss neu austariert werden.

Das betrifft alle Bereiche und Zuständigkeiten. Sicherlich wird das Konfirmandenunterrichtsmodell überprüft werden müssen. Sicherlich müssen die Zuständigkeiten für die Ehrenamtskoordination und die Redaktion für diesen Gemeindebrief überdacht werden. Hat jemand Lust und Zeit hier einzusteigen?

Dass wir diese Fragen ausgerechnet in einer Zeit wälzen, in denen wir uns vorwiegend über den PC miteinander treffen können, macht es nicht einfach. Mal sehen, wer uns hilft. Damit wir wieder normal rotieren.

**Eberhard Thamm, Vorsitzender des Kirchengemeindeverbandes Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede**



Lennard Diercks



## EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE

Auch in diesem Jahr sollen die Einschulungen am **04.09.** in der Region mit Gottesdiensten begleitet werden.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses Ende April stand dazu folgendes fest.

**In Kirchwalsede** gibt es einen Gottesdienst um **09.30 Uhr** auf dem Kirchhof vor der Kirche mit Pastorin Andrea Zickler.

Die Grundschule **Jeddingen** und die Grundschule **Visselhövede** werden jeweils zwei Gottesdienste, bzw. Andachten mit Pastor Florian Hemme feiern.

**In Brockel** ist Pastor Ralf Altebockwinkel im Gespräch mit der Grundschule, in welchem Rahmen ein Gottesdienst stattfinden kann.

Genauere Informationen, wie viele Personen etwa jedes Kind zum Gottesdienst begleiten können, bekommen die Kinder und Eltern von ihrer jeweiligen Schule, oder vom örtlichen Pfarramt.

**Schon jetzt wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern einen gesegneten Schulstart und viel Freude in der Schule.**





# Ostern

2021  
IN DER REGION







## 5.000 EURO FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN

HOYER SPENDET AN KIRCHENGEMEINDE VISSELHÖVEDE

Die Kinderkirche ist einer der beliebten Treffpunkte in unserer Kirchen- und Kapellengemeinde. Besonders zu Ostern gibt es normalerweise immer besondere Angebote. Doch Corona machte das auch in diesem Jahr unmöglich. Dass trotzdem einiges stattfinden konnte – komplett corona-konform selbstverständlich – dafür sorgte die Unternehmensgruppe Hoyer mit einer Spende von 5.000 Euro.

An etwa 400 Kinder im Bereich der Kirchengemeinde Visselhövede und der Kapellengemeinde Wittorf wurden Ostergrüße verschickt. Die kleinen Päckchen enthielten neben einer kindgerechten Ostergeschichte auch spannende Bastelangebote. Außerdem fand in der

Zeit um Ostern eine Rallye rund um die St.-Johanniskirche und die Visselquelle statt. Jedes Kind im Alter von etwa fünf bis elf Jahren konnte für sich bei einem Spaziergang sechs Rätselstationen aufsuchen. Die Osterrätsel konnten ganz einfach über einen QR-Code abgerufen werden und waren für zwei Altersgruppen ausgelegt. Als Anreiz gab es auch Preise zu gewinnen.

„All das hat natürlich auch Geld gekostet. Und wir sind sehr froh und dankbar, dass durch die Spende der Unternehmensgruppe Hoyer nicht nur diese Kosten abgedeckt sind. Es bleibt auch noch Geld übrig, um die Arbeit für die Kinderkirche und mit jungen Familien zu finanzieren, wenn es damit endlich wie-

der losgehen kann. Wir können bei der Vorbereitung darauf jetzt ganz anders denken“, bedankte sich Florian Hemme, Pastor in der Kirchengemeinde Visselhövede. Markus Hoyer überreichte ihm den symbolischen Überweisungsträger: „Es ist uns eine Freude hier helfen zu können, Kinder zu begeistern.“

Die Spende zählt zu einer ganzen Reihe von Unterstützungsaktivitäten im gesamten Bereich der Unternehmensgruppe Hoyer. Zu Weihnachten wurde erneut auf Geschenke für Geschäftspartner und Kunden verzichtet, um mit dem Geld gemeinnützige Initiativen und Organisationen zu unterstützen.

**Blumen-Rosebrock**  
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik  
Grabanlagen - Grabpflege

Telefon: 04262 - 2157



**Kopf hoch, Leute...  
Zusammen kriegen  
wir es gebacken!**







**Individuelle Floristik**  
für Ihren persönlichen Anlass

**Müller**  
BLUMEN

Besuchen Sie uns auch unter: [www.muellerblumen.de](http://www.muellerblumen.de)  
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62-28 51

**FORSTBETRIEB**  
**TORBEN EICKHOFF**

**PROBLEMBEAUMFÄLLUNG · DURCHFORSTUNG**

**HÖLZ** Und Deine Welt hat wieder ein Gesicht.  
**FEUERHOLZ**



**OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE**  
**TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL : 0171 / 7 31 58 85**



**Bestattungsinstitut**  
**Brückmann**  
Bestattungen aller Art

*Seelenfrieden*  
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden

Telefon: 0 42 61-1300  
[www.brueckmann-bestattungen.de](http://www.brueckmann-bestattungen.de)



**MIT(TWOCHS)INNEHALTEN**  
**NEUES ANDACHTSFORMAT IN UNSERER**  
**KIRCHENGEMEINDE**

HABEN SIE MITTWOCHS UM 19° UHR SCHON ETWAS VOR?

Wir laden Sie ganz herzlich ein, eine halbe Stunde mit uns innezuhalten. Wir sind eine kleine Gruppe aus dem Kirchenvorstand und freuen uns, Sie in den Ortschaften zu besuchen. Unsere Idee ist: Kirche kommt zu den Menschen. Für eine halbe Stunde möchten wir mit Ihnen durch Texte, Gedanken, Geschichten und Musik (leider erst mal nur per Audio) eine Pause vom Alltag erleben, gemeinsam innehalten, um hoffentlich mit frischer Kraft wieder nach Hause zu gehen.

- Wir freuen uns, Sie zu begrüßen, am
- 16. Juni** in Kettenburg am Schützenhaus
  - 30. Juni** in Nindorf auf dem Hof Bening, Zur Braake 5
  - 14. Juli** in Ottingen auf dem Hof Grünhagen, Am Schneeback
  - 28. Juli** in Schwitschen am Schwitscher Haus
  - 11. August** in Visselhövede an der Visselquelle

Bitte melden Sie sich zu den Andachten unter folgendem Link <https://kirche-bkv.gottesdienst-besuchen.de> oder telefonisch im Kirchenbüro 04262/3522 an (sprechen Sie gerne auch auf den Anrufbeantworter). Wenn es Ihnen schwerfällt, zu stehen, bringen Sie sich bitte eine Sitzgelegenheit mit.

**Hanne Meier-Zindler**

**GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM FREIEN**  
**WIR KOMMEN GERNE ZU IHNEN**

SIE HABEN EINEN HOF, EINEN GROSSEN GARTEN, EINEN SCHAUER, ODER EINE SCHEUNE? Dann kommen wir mit unseren Andachten und Gottesdiensten gerne zu Ihnen.

Aufgrund der aktuellen Situation sind wir bestrebt, unsere Angebote möglichst im Freien stattfinden zu lassen. Dabei lassen wir uns auch von unserer Idee leiten: Kirche kommt zu den Menschen. Dieses Format wurde bereits bei den Erntedankgottesdiensten sehr gut angenommen und auch am Heiligabend hatten wir dieses Format geplant. Wer einmal Gastgeberin oder Gastgeber für eine Andacht oder einen Gottesdienst sein möchte, kann sich gerne im Kirchenbüro unter 04262-3522 melden.





Das Kürbisteam der Kirchengemeinde Brockel freut sich über ein gutes Erntejahr 2020. Trotz Corona und Ausfall des Brockeler Bauernmarktes erzielten wir ein tolles Ergebnis und konnten so verschiedene Projekte der Kirche unterstützen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die uns dabei unterstützt haben! Das hat Mut gemacht, auch in diesem Jahr wieder Kürbisse anzupflanzen. Die Kerne sind schon in Anzuchterde gesteckt und kommen nach den Eisheiligen auf's Feld. Und dann dürfen wir gespannt sein auf das Endergebnis 2021. Bis dahin ist allerdings noch viel zu tun. Wer bei unserer Feldarbeit und dem anschließenden gemeinsamen Kaffeetrinken mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Elisabeth Hoops,  
Bothel – Telefon 04266-981409

## „GOTTES-DIENSTAGE“ IM SOMMER

Mit dem Sommer beginnt **ab 22. Juni in Brockel** ein neues Andachtsformat. Jeden Dienstag um **19.00 Uhr** wollen wir unter freiem Himmel auf der Wiese vor unserer schönen Heilig-Kreuz-Kirche musikalische Andachten feiern. Mitten im Alltag für eine halbe Stunde innehalten und neuen Halt bei Gott finden. Dazu laden wir herzlich ein!

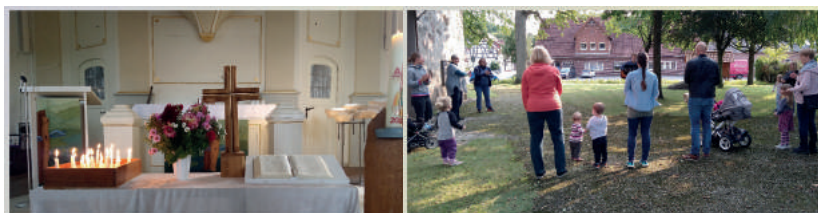
**Pastor Ralf Altebockwinkel**

## FAMILIENKIRCHE IN BROCKEL

Save the dates, liebe Familien mit Kindern bis zum Kindergartenalter! Im Sommer planen wir wieder einmal im Monat freitags um 16.00 Uhr kurze Gottesdienste für Groß und Klein. Wo genau werden wir jeweils vorher auf Plakaten und auf facebook und instagram, sowie unserer Homepage bekannt geben. **Die Termine: 2.7., 23.7., 20.8., 17.9.**

**Wir freuen uns auf euch!**

**Euer Familienkirchen-Team**



## DRIVE-IN ABENDMAHL UND OSTERFRÜHGOTTESDIENST: RÜCKBLICK

Ostern stand dieses Jahr wieder ganz im Zeichen der Pandemie. Die Not hat uns erfinderisch gemacht und wir setzten die Idee einer Kirchenvorsteherin einfach mal um: Drive-In Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag rund um das Rondell des Alten Pfarrhauses. So konnten wir nach langer Zeit mal wieder echte Gemeinschaft beim Abendmahl haben – wenn auch ganz anders als gewohnt. Für die Besucherinnen und Besucher war es ein schönes und persönliches Erlebnis und auch für uns als Gottesdienstteam ein echtes Highlight. Am Ostersonntag feierten wir auch einen Frühgottesdienst im Auto, diesmal auf dem Friedhofsparkplatz bei aufgehender Sonne. Das war den Besucherzahlen nach zwar etwas zu spontan, aber es war befreiend und gut, trotz allem an Ostern Gottesdienst feiern zu können. Hier ein paar Impressionen.

**Das Brockeler Osterteam**







Wilhelm Janssen

## WILHELM JANSSEN TRITT IN DIE „ZWEITE REIHE“

„Aber bitte nicht so ein großes Foto“, sagt mir Wilhelm noch am Ende unseres Gesprächs. Gut, denke ich, aber wenn die Größe des Fotos etwas mit der Bedeutung für die Kirchengemeinde zu tun hätte – dann müsste man Wilhelm eigentlich auf die Titelseite setzen. Wo fange ich an? Vielleicht bei einem Ereignis vor kurzem. Die Toilette im Gemeindehaus war verstopft und das dazuge-

hörige Abwasser hatte sich angestaut und im Keller verteilt. Als ich davon Wind bekam, war einer schon 6 Stunden damit zugange, um dem Problem im wahrsten Sinne des Wortes auf den Grund zu gehen – denn ein Klempner war so schnell nicht zu kriegen und das Problem stank bereits zum Himmel. Und dieser eine war Wilhelm Janssen, unser langjähriger Gebäudebeauftragter. Das Problem

hatte er schließlich lösen können: weggespülte Feuchttücher hatten für den Stau gesorgt. Man ahnt, was wir Wilhelm in seinen 28 Jahren im Kirchenvorstand und dann noch weiteren 9 Jahren als Gebäudebeauftragter zu verdanken haben. Wilhelm war nicht nur ein starker und zuverlässiger Rückhalt, er setzte auch klare Akzente. So zeigen die Installation der Photovoltaikanlage auf der Friedhofskapelle, die energetische Sanierung des Gemeindehauses oder die Umstellung der Kirchenbeleuchtung auf stromsparende LED, dass ihm die Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegt.

„Was hat dich all die Jahre bei diesem Dienst angetrieben?“, habe ich ihn gefragt. „Mir ist der Glaube wichtig. Ich finde, es ist für alle klug schon im Leben mal über das eigene Lebensende nachzudenken. Dafür soll Kirche ein Raum sein.“ Und dafür hat Wilhelm Janssen über viele Jahre Räume instandgehalten und uns allen einen unschätzbaren Dienst erwiesen.

Vielen Dank, Wilhelm!

**Pastor Ralf Altebockwinkel**

## Neues aus dem KV

Was lange währt, wird endlich gut? So scheint es, auch wenn wir es noch kaum wahrhaben können. Das alte Pfarrhaus samt Pfarrscheune wird verkauft und die zukünftigen Besitzer wollen auf jeden Fall das Haus erhalten. Auch das neue Pfarrhaus nimmt Gestalt an. Wir planen ein energieeffizientes Haus in Holzrahmenbauweise, Baubeginn ers-

te Jahreshälfte 2022. Übrigens wird es auch im Gemeindehaus eine wichtige bauliche Änderung geben. Die einstige Einliegerwohnung wird zu Büroräumen umfunktioniert. Pfarr-, Diakonen- und auch das Kirchenbüro werden in Zukunft dort sein, was uns mit dem ehemaligen Kirchenbüro einen neuen Gruppenraum in der Arche beschert. Ansonsten sehen wir uns derzeit hauptsächlich über Zoom und ringen um einen guten Weg durch die Pandemie.

Das ist nicht immer leicht und wir sind dankbar für alle Gebete, freundliche Rückmeldungen und auch Spenden, die uns in dieser Zeit erreicht haben.

**Ralf Altebockwinkel, 2. Vorsitzender**

MIT DER CONCORDIA VORSORGEN  
**Denn auch Schutzengel machen mal Pause.**

**Generalagentur Elke Fischer  
 Elke Fischer & Janina Dittmer**  
 Winterloh 11 · 27386 Bothel  
 Telefon 0 42 66/9 40 00  
 elke.fischer@concordia.de



CONCORDIA.  
EIN GUTER GRUND.



# RE/MAX

Ihre Immobilienmakler vor Ort:



**Mario Rickers**  
Tel. 0151 – 22 90 37 28



**H.-Peter Markgraf**  
Tel. 0171 – 87 003 86



RE/MAX Immobilien

Große Str. 13  
 27374 Visselhövede  
[www.remax-rotenburg.de](http://www.remax-rotenburg.de)  
[info@remax-rotenburg.de](mailto:info@remax-rotenburg.de)

## Behindertenbeirat im Landkreis Rotenburg

Im Sommer dieses Jahres werden Mitglieder für den neuen Behindertenbeirat parallel zur Kommunalwahl für den Landkreis Rotenburg gesucht. Die Bewerber\*innen für den Behindertenbeirat können von Verbänden im Sinne des § 15 des Behindertengleichstellungsgesetzes (BGG) vorgeschlagen werden. Daneben sind aber auch verbandsunabhängige Einzelbewerbungen möglich.

Wir nehmen dies zum Anlass, jenen besonderen Ausschuss des Kreistages ein wenig näher kennenzulernen und vorzustellen. Vier Vertreter\*innen trafen sich deshalb zu einem Interview im Gemeindehaus der Stadtkirche. Christine Oldenburg, Sonja Ötjen-Dreher, Jürgen Brockmann und die Vorsitzende Gisela Flake stellen die unterschiedlichen Aufgaben dar und beantworten die Fragen von Annette Hollmann.

**begegnen:** Wie setzt sich dieser Ausschuss eigentlich zusammen und wer beruft ihn?

**J. Brockmann:** Dem Ausschuss gehören 9 Teilnehmer\*innen an, die für 5 Jahre vom Kreistag berufen werden. Sie vertreten parteiübergreifend Interessen von Betroffenen mit ganz unterschiedlichen Beeinträchtigungen, sei es eine Körper- oder Sinnesbehinderung oder auch eine intellektuelle Beeinträchtigung.

**Ch. Oldenburg:** Uns ist es wichtig, dass sich verstärkt Vertreter\*innen von Selbsthilfegruppen im Landkreis hierbei beteiligen. Denn dort sind in jedem Fall engagierte Betroffene zu finden, die kompetent für deren spezifischen Anliegen eintreten. Ich z.B. vertrete die Selbsthilfegruppe für Hörgeschädigte in unserer Kommune.

**begegnen:** Wie häufig treffen Sie sich im Jahr?

**S.Ötjen-Dreher:** Wir treffen uns eigentlich viermal pro Jahr, coronabedingt im letzten Jahr aber etwas weniger. Inzwischen gibt es hier und da auch digitale Treffen.

**begegnen:** Was sind die Kernaufgaben dieses Ausschusses?

**G. Flake:** Wir unterstützen den Landkreis in seinen Bestrebungen, die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zu erreichen und besondere Erschwernisse zur Teilhabe vor allem im öffentlichen Raum zu beseitigen, zumindest aber doch abzumildern. Wir wollen dabei helfen, wichtige und unabdingbare Zugangsmöglichkeiten für Menschen mit ganz unterschiedlichen Handicaps zu schaffen

bzw. zu verbessern. Wir vermitteln auch geeignete Beratungsangebote bei Fragen in privaten Belangen.

**begegnen:** Was heißt das konkret?

**S.Ötjen-Dreher:** Wir sind beispielsweise beim Hurricane-Festival anwesend und schauen auf die Zuwegung für körperbehinderte Menschen. Können sie überhaupt vom Bahnhof Scheeßel mit einem Rollstuhl oder Rollator zum Festspielplatz kommen? Gibt es behindertengerechte Taxis, geeignete Toiletten vor Ort, die genutzt werden können? Und wie sieht es mit hörgeschädigten Personen aus? Können sie die Musik der unterschiedlichen Bands hören und wenn nein, was kann technisch getan werden, um das zu ermöglichen? Wie können sich sehgeschädigte oder blinde Menschen auf einem solchen großen Festspielplatz orientieren, welche Hilfen könnten dazu dienlich sein?

**J. Brockmann:** Wir sind auch bei der Landmaschinenmesse in Tarmstedt aktiv. So haben wir u.a. angeregt, eine Plattform für körperlich beeinträchtigte Personen aufzubauen. Sie ist leicht zugänglich und von dort oben kann man schnell einen Überblick über diese Messe und ihre vielfältigen Angebote gewinnen.

**Ch. Oldenburg:** Zu erwähnen ist noch, dass es in der Stadtkirche funktionierende Hörschleifen gibt. Das ist für diejenigen von uns wichtig, die dort Gottesdienste besuchen wollen und dies nicht daran scheitern muss, dass kaum etwas von der Liturgie oder der Predigt verstehbar ist.

**G. Flake:** Wir kümmern uns aber auch um behindertengerechte Parkplätze in den Kommunen. Oder um ein Straßenpflaster in Visselhövede, dass rollstuhlgerecht sein sollte. Um Absenkungen bei den Gehwegen in verschiedenen Kommunen, so dass sie barrierefrei nutzbar sind. Wir haben auf spezielle Rillensteine und akustische Signale an Ampeln für

Menschen mit einer starken Sehbeeinträchtigung oder Blindheit hingewiesen, damit für sie wichtige Weg innerhalb eines Ortes eigenständig nutzbar sind. Wir könnten noch so mancherlei aufzählen, wofür wir uns engagieren, z.B. wichtige Veröffentlichungen von Behörden in leichter Sprache, damit auch Personen mit einer intellektuellen Beeinträchtigung deren Inhalte möglichst ohne fremde Hilfe lesen und verstehen können. Wir nehmen natürlich auch an wichtigen Ausstellungen,

Treffen oder Tagungen teil. All das würde aber den hiesigen Rahmen sprengen.

**begegnen:** In der Tat – aber da haben Sie als Ausschuss auf jeden Fall schon sehr viel geleistet und angeregt!

**J. Brockmann:** Ja, das stimmt. Aber manchmal dauern Entwicklungen oder notwendige Verbesserungen viel länger, als wir uns dies wünschen. In jedem Fall gilt: ‚Steter Tropfen höhlt den Stein.‘

**begegnen:** Das ist ein gutes Schlusswort: Hartnäckig bleiben und sich freundlich-zugewandt für die Belange von Personengruppen mit ganz unterschiedlichen Handicaps in Stadt und Landkreis einsetzen! Dafür wünschen wir Ihnen weiterhin gutes Gelingen!

### Wir bedanken uns für dieses aufschlussreiche Gespräch!



Gisela Flake

#### Am Gespräch beteiligt waren:

*Frau Gisela Flake, sie ist die Vorsitzende des Beirats,*

*Frau Christine Oldenburg ist stellvertretende Vorsitzende und leitet die Selbsthilfegruppe der Gehörimplantierten*

*Frau Sonja Oetjen-Dreher ist Mitglied im Behindertenbeirat und von dort entsandtes Mitglied in der Gesundheitsregion des Landkreises,*

*Herr Jürgen Brockmann ist Mitglied im Behindertenbeirat und beruflich tätig im Bauamt des Landkreises Rotenburg (Wümme).*





## Sybille

### „DIE WELT IST AUS DER BAHN“

Diesen Satz höre ich inzwischen schon über ein Jahr, aber habe es gar nicht verstanden, was die Menschen damit meinen. Meiner Eulenfamilie und mir ging es im vergangenen Sommer ausgesprochen gut: Es gab Mäusefutter in großer Zahl, der Lärm durch die Flugzeuge war weg und störte meine empfindlichen Ohren nicht mehr. Selbst auf den Straßen musste ich nicht so aufpassen, denn es waren viel weniger Fahrzeuge unterwegs. Nur die grünen Autos aus der Schäferstraße in Visselhövede, die fuhrten immer noch und meistens sogar schneller als sonst.

Das machte mich neugierig und da bin ich dort neulich in der Abenddämmerung einmal hingeflogen. Ich habe mich

auf das Carport gesetzt, um die Pflegekräfte zu belauschen. Sie kamen völlig geschafft von ihrer Tour. „Oh, ich konnte meine Termine heute gar nicht einhalten, die Hygienevorschriften kosten so viel Zeit. Das kann man bei den Fahrten nicht wieder aufholen“, hörte ich die Krankenschwester sagen. „Ich musste auch total vorsichtig sein, bei zwei Klienten gab es den Verdacht auf Corona. Die Angst sitzt mir noch im Nacken. Zum Glück werden wir morgen wieder getestet!“ sagte die andere Altenpflegerin. „Komm, wir setzen uns noch einen Augenblick auf die Bank. Ich zeig dir mal den Dankesbrief von Frau Müller. Die ist so froh, dass wir jetzt nach ihrem Krankenhausaufenthalt zu ihr kommen. Ihr ist es ganz egal, wann die Pflege kommt, Hauptsache sie kommt. Das baut einen doch wieder auf, oder?“ So ging das noch eine ganze Zeit weiter. Die beiden waren froh darüber, dass demnächst eine Praktikantin kommt, um das Team zu unterstützen. Der Beruf sollte für junge Leute aber attraktiver gemacht werden, waren sich beide einig.

Ich habe eine Menge Schweres gehört, wie anstrengend es ist, mit Maske zu arbeiten, wie überlastet die Pflegekräfte sind und wie sehr sie auf die Vernunft und Solidarität der Menschen hoffen in dieser „verrückte Zeit“. Ihre Botschaft lautete daher: Lasst euch impfen, sobald ihr an der Reihe seid. Haltet euch an die Regeln. Haltet Abstand. Tragt Masken. Das ist das Mindeste, was ihr für die Menschen tun könnt, für die ihr letztes Jahr noch so euphorisch von Balkonen geklatscht habt. Danke! Eulen brauchen sich ja nicht impfen lassen, aber Vorfahrt sollten die grünen Autos jetzt immer haben. Das gebe ich mal an die Rehe und anderen Tiere im Wald weiter!

- Eure Turmeule Sybille -

## I M P R E S S U M

**Herausgeber:** Kirchengemeindeverband  
Brockel–Kirchwalsede–Visselhövede

**Gemeindebriefredaktion:**

Hanne Meier-Zindler, Sandra Alm,  
Marie-Luise Janssen, Julia Hoins,  
Ursula Hoppe, Pastor Florian Hemme

**Layout:** Laura Eliza Zimmermann,  
Jeddingen

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei,  
Groß Oesingen

**Nächste Ausgabe:**

September 2021

**Anmeldeschluss für Artikel:**

30.06.2021 18 Uhr

**Anschrift:** Von Turm zu Turm,  
Redaktion, Große Str. 8,  
27374 Visselhövede

**Sparkasse**

**Rotenburg Osterholz**  
IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85  
BIC: BRLADE21ROB

**Bei Spenden bitte immer ein Stichwort  
und die jeweilige Kirchengemeinde  
oder den Kirchengemeindeverband  
angeben, damit Ihre Überweisung  
richtig gebucht wird.**

*Bestattungshaus Müller*  
Sottrum

**Ralf Müller e.K.**  
**Große Straße 14**  
**27367 Sottrum**  
**Tel.: 0 42 64 / 12 29**  
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904

Vorsorge und Bestattung,  
persönlich und individuell

## WIR SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE ERREICHBAR

### Diakonisches Werk

**Kirchenkreissozialarbeit**  
Ellen Keusen  
Telefon 04261 6303950

**Flüchtlingsarbeit**  
Christina Golegos  
Telefon 04261 6303972

Eckhard Lang  
Telefon 04261 6303970

**Jugendmigrationsdienst**  
Ute Wicke  
Telefon 04261 6303971

**Schuldnerberatung**  
Heiko Thömen  
Telefon 04261 6303956

### Pfarrämter

**Pfarramt Brockel**  
Pastor Ralf Altebockwinkel  
Kirchstr. 3, 27386 Brockel  
Telefon 04266 955565  
Mobil 0151 18941641  
Mail ralf.altebockwinkel@evlka.de

**Pfarramt Kirchwalsede**  
Pastor Dr. Matthias Wilke  
Westerwalseder Str. 7,  
27386 Kirchwalsede  
Telefon 04269 9320121

**Pfarramt Visselhövede**  
Pastor Florian Hemme  
Große Str. 8b  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 957533

**Springerpastorin Andrea Zickler**  
Telefon 051939703425  
Mail: andrea.zickler@t-online.de

### Regionale Diakone

**Gemeindepädagoge i.A.**  
Bernd Luttmann  
Dorfstr. 4, 27386 Brockel  
Telefon 04266 981332

**Diakon Jörg Pahling**  
Große Str. 8,  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 4484

**Diakon Claus Wahlers**  
Große Str. 8,  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 958757

### Regionales Büro

**Brockel Alexandra Drewes**  
Dorfstr. 4, 27386 Brockel  
Mi 14.30 - 17.30  
Do 8.00 - 12.00  
Telefon 04266 2216  
Fax 04266 2347  
Mail kg.brockel@evlka.de

**Kirchwalsede Ursula Hoppe**  
Westerwalseder Str. 7,  
27386 Kirchwalsede  
Mi 9.00 - 12.00  
14.00 - 16.00  
Telefon 04269 1235  
Fax 04269 2187  
Mail kg.kirchwalsede@evlka.de

**Visselhövede**  
Bettina Jessen und Steffi Jaletzky  
Große Str. 8, 27374 Visselhövede  
Di 10.00 - 12.00  
Do 13.30 - 17.00  
Telefon 04262 3522  
Fax 04262 958905  
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

### Diakonie-Sozialstation

**Büro Bärbel Wehrendt**  
Schäferstr. 27,  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 4231

Pflegedienstleitung  
Bettina Rück

Mo - Fr 8.00 - 14.00

### St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke  
Gartenstr. 19,  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 9184122  
Fax 04262 9184121

Mail  
kontakt@st-johannis-kiga.de

### Landeskirchliche Gemeinschaft

**Gemeinschaftspastor**  
Björn Völkers  
Süderstr. 5,  
27374 Visselhövede  
Telefon 04262 9569136

web  
www.LKG-Vissel.jimdo.com

### Rat & Hilfe

**Hilfe für Suchtkranke**  
Telefon 04262 3685

**Telefonseelsorge**  
Telefon 0800 1110111

**Hospizhilfe Rotenburg**  
Telefon 04261 2097888  
und 0172 4336053

**Laufen Sie nicht von  
Pontius zu Pilatus ....**

  
Büro **seitz**

**... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.**

**Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz**  
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur  
Große Straße 20  
27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89      Fax: 04262 / 9189-90  
vermessung@buero-seitz.de      www.buero-seitz.de

  
*Mobile Fußpflege*  
Zum Wohle Ihrer Füße

*Annette Buck*  
Fachfußpflegerin

Odeweger Dorfstr. 19      0162 3101141  
27308 Kirchlinteln      odeweg@gmail.com



Hier könnte  
IHRE ANZEIGE  
stehen

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN, DIE UNS MIT EINER WERBEANZEIGE UNTERSTÜTZEN. WIR BENÖTIGEN NOCH FÜNF WERBEANZEIGEN IN GRÖSSE EINER VISITENKARTE, UM DEN GEMEINDEBRIEF LANGFRISTIG IN FARBE DRUCKEN ZU KÖNNEN. KOMMEN SIE GERNE AUF UNS ZU.

### MUSIKALISCHE ANDACHT AUF DEM KIRCHHOF IN KIRCHWALSEDE

25. Juni 19.00 Uhr  
mit dem Gospelchor

30. Juli 19.00 Uhr  
mit der Organistin Saeko Kimura



Da  
will ich  
hin!

HAUS AM VISSELPARK Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit seniorenrechtliche Menüauswahl Dementenbetreuung und Schwerstpflege abwechslungsreiches Freizeitangebot intensive Biografiearbeit.

Gerne führen wir Sie durch unser Haus.  
Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!

27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 - 24  
Telefon 0 42 62-9 56 23 | Fax -12 25  
haus-am-visselpark@curata.de | www.curata.de

### 27.06: JOHANNISGOTTESDIENST IN VISSE LHÖVEDE

10:00 Uhr an der Visselquelle  
mit Pastor Florian Hemme.

Mit der Verabschiedung von Frau Naujokat, Frau Jahnke und Frau Lünsmann als ehemalige Leiterinnen der Gemeindenachmittage in Jeddingen und Hiddingen.

Musik: Familie Puschmann

### MITTWOCHSINNEHALTEN IN VISSE LHÖVEDE

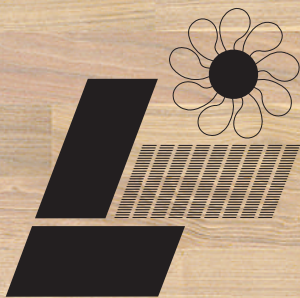
16. Juni in Kettenburg  
am Schützenhaus

30. Juni in Nindorf  
auf dem Hof Bening, Zur Braake 5

14. Juli in Ottingen  
auf dem Hof Grünhagen, Am Schnee bach

28. Juli in Schwitschen  
am Schwitscher Haus

11. August in Visselhövede  
an der Visselquelle



**Parkett-  
Team** Fachbetrieb  
seit 1972

**Oliver Große**  
Parkettlegermeister

**NEUVERLEGUNG:** Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett sowie Massivdielen und Korkparkett  
**ALTE BÖDEN:** schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen  
**TREPPENSTUFEN:** schleifen und versiegeln oder ölen

**PARKETTPFLEGE • DESIGNBELÄGE • TRETFORD**

**27386 Bothel • Hemsbänder Straße 8 • Tel. 0 42 66 / 89 09  
www.parkett-team.de**



**Kompetent. Professionell. Persönlich.**

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV  
Behinderung | Patientenverfügung/  
Vorsorgevollmacht



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven  
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de